



Elternfragebogen nach M. Papousek zur U4

Patient/Patientin:	geb.:	Patientennummer:
---------------------------	--------------	-------------------------

ausgefüllt am: _____ ausgefüllt von: _____

Bitte beantworten Sie jede der Fragen so genau wie möglich, auch, wenn es manchmal schwierig ist, sich zwischen den angebotenen Antworten zu unterscheiden.

Sie helfen uns damit sehr, die Beratung für Sie und ihr Kind zu verbessern.

Wir bitten Sie daher ihn vor der Vorsorguntersuchung für uns auszufüllen.

Gab es seit der U3 bei Ihrem Kind	nein	ja
ernste Erkrankungen, Operationen, oder Krampfanfälle		
Schwierigkeiten beim Trinken oder Schluckstörungen		
auffälliges Schreien		
Was bekommt Ihr Baby zu essen?	nein	ja
Vergleichen Sie bitte die Stuhlfarbe Ihres Kindes mit der Farbkarte, die die MfA Ihnen gegeben hat. Entspricht die Farbe 5,6 oder 7?		
Hat Ihr Kind auffällige Stühle oder Verstopfung?		
Ist Ihr Kind teilweise in fremder Betreuung (Großeltern, Tagesmutter, Krippe?)	nein	ja
Gibt es besondere Belastungen in Ihrer Familie?	nein	ja
Wenn ja: welche?		

Mein Baby....	fast nie	häufig	fast immer	dies macht mir Sorgen	dafür wünsche ich Beratung
schreit und quengelt immer noch ohne erkennbaren Grund					
ist extrem willensstark					
lässt sich auf dem Arm nicht beruhigen, macht sich steif					
wehrt sich gegen das Einschlafen, braucht trotz Einschlafhilfen extrem lange (< 30 Min.) zum Einschlafen					
schläft tagsüber nur kurz und unregelmäßig					
schreit ständig beim Ablegen in Bauch-oder Rückenlage					
fordert ständige Aufmerksamkeit und Unterhaltung					
schreit so, dass es unerträglich ist. Es kommt rasch zur Eskalation von Hilflosigkeit, Angst, Frustration oder ohnmächtiger Wut					
kuschelt nicht, mag keine körperliche Nähe					
erträgt keine körperliche Einschränkungen					
ist auffallend ernst, lächelt nur die andere an					
vermeidet Blickkontakt					
die Mahlzeiten sind mühsam und langwierig (> 45 Min.)					
verweigert die Brust/die Flasche					
ist trinkfaul, trinkt nur mit Druck oder Zwang					
ist extrem irritierbar					
ist extrem ablenkbar, z.B. beim Füttern					

Familiäre Situation					
Mir bleibt kein Moment Zeit zum Duschen und Essen					
In meiner Familie gibt es niemanden, der mich wenigstens stundenweise entlastet					
Ich fühle mich sozial isoliert und mit meinem Sorgen allein gelassen					
Die Nerven liegen blank					
Ich finde vom Gefühl her keinen Zugang zu meinem Baby					
Ich habe Angst, als Mutter zu versagen					
Die Probleme belasten die Partnerschaft					
Ich traue mich mit dem Baby nirgendwohin					
Ich plage mich mit Ängsten, meinem Baby könnte etwas zustoßen					

Gibt es darüber hinaus etwas, über das Sie gerne mit uns sprechen würden oder das ihnen Sorgen bereitet?
 Bitte schreiben Sie dann hier stichwortartig Ihre Fragen oder Benken auf:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!